

SPORT IN ZAHLEN UND TABELLEN

HANDBALL

HLA Oberes Play-off
1. Margareten 3 1 0 2 89 85 19 (17)
2. Krems 3 3 0 0 89 73 18 (12)

VOLLEYBALL

AVL Men
1. Tirol 18 18 0 54 5 53
2. Ach/Dob 18 16 2 51 6 49

Handball: HLA Oberes Play-off

1. Margareten 3 1 0 2 89 85 19 (17)
2. Krems 3 3 0 0 89 73 18 (12)
3. Hand 4 3 0 1 112 100 17 (11)
4. Dregenz 3 1 1 2 50 56 15 (12)

Handball: HLA Unteres Play-off

1. Schwaz 4 4 0 0 115 104 17 (9)
2. Waidhofen 4 2 1 1 116 87 12 (7)
3. Linz 4 2 0 2 115 112 8 (8)

Handball: Bundesliga Oberes Play-off

1. Rheinbach 3 2 0 1 83 107 (15)
2. Kitzbühel 3 2 0 1 83 107 (15)
3. Kitzbühel 3 2 0 1 83 107 (15)

Handball: Bundesliga Unteres Play-off

1. Völs 3 3 0 0 78 82 15 (9)
2. Tirol 3 3 0 0 88 72 11 (5)
3. Margareten 4 1 1 2 99 104 11 (9)

EISHOCKEY

EBEL
Vertiefende (Best-of-Five) KAC - Salzburg 2:3 (1:0, 0:1, 1:1) - Stand der Serie: 0:2
Dornbirn - Znojmo 5:0 (1:0, 3:0, 1:0) - Stand der Serie: 2:0

BASKETBALL

ABL
1. Dornbirn 29 22 3 1995 1728 95
2. Dornwart 27 17 10 2194 1956 34

TISCHTENNIS

HL-Weiß-Grill Kapfenberg verpflichtet für die kommende Bundesliga-Saison den kasachischen Studenten Kirill Gerasimov.

Eisstocksport: Österreich holte bei der Weltmeisterschaft in Wien

1987: Mike Tyson verteidigte seine WM-Titel in diesem Jahr gleich viermal, Bayern München verlor das EC-Finale der Landesmeister in Wien gegen Porto 1:2 und Österreichs Eisstock-Team kürte sich zum Weltmeister im Mannschaftsspiel. 2016: Nach einer schier endlosen Durststrecke von 29 Jahren gab's wieder Gold.

Fast drei Jahrzehnte lang lag ein Fluch auf diesem Bewerb, standen Österreichs Herren im „Königsbewerb“ zwar meist im Endspiel, in dem dann aber immer die Nerven versagten. Diesmal hatte das BÖE-Team aber einen Joker im Gepäck.

Und so war's gestern auch: Im Finale ging's gegen Gastgeber Italien hin und her, kein Team konnte sich entscheidend absetzen. So musste bei 19:19 die zwölfte und letzte Kehre entscheiden, in der die Österreicher die Nase vorne hatten.

Obwohl es derartig spannend zugeht, war Brantner, der seinen Sohn Michael als „Joker“ zurückhielt, so locker wie nie zuvor.



Fünf WM-Titel hat Manfred Gutmann (l., mit M. Taxacher) nun...

WM den Sieg im Mannschaftsspiel Auch Gutmann gewann wieder „Königs-Gold“!



Der Stelzer Andi Kaufmann (o.) feierte mit seinen Kollegen den WM-Titel (u. re.), Mastermind Lorenz Brantner weinte mit Sohn Michi um die Wette.

EISHOCKEY

Trattinig ließ Bullen jubeln

Kaum am Eis, hat's schon geklingelt! Der Stelzer Matthias Trattinig traf bereits nach 39 (!) Sekunden zum 1:0 für Salzburg im EBEL-Viertelfinale gegen den KAC. Am Ende feierten die Bullen einen 3:2-Erfolg. Auch weil Trattinig elf (!) Sekunden vor Ende zum Sieg traf...

Ruhig verlief es (nach Fan-Tumulten am Freitag) bei Linz gegen Bozen. Einzig am Eis ging es rund: Die Oberösterreicher holten ein 4:3 - und stellten in der Serie auf 2:0 wie Dornbirn (5:0 gegen Znojmo) und Villach (4:1 gegen die Vienna Capitals).

NATURBAHNRODELN

Diepold strahlt erneut in Gold

Sie ist der neue Stern der Naturbahnrodeln - und glänzte gestern erneut in Gold! Die erst 19-Jährige Michelle Diepold aus Affenz schnappte sich (nach dem Junioren WM-Titel und Top-Resultaten im Weltcup) auch bei den Staatsmeisterschaften in Obdach Platz eins. Noch vor Österreichs Aushängeschild Tina Unterberger.

Bei den Herren nutzte der Obdacher Christian Schopf klar den „Heimvorteil“ und krallte sich im Emsitzer Silber. Ebenso wie im Doppelsitzer, wo Christian mit Bruder Andi auf Rang zwei rauschte.

LEICHTATHLETIK

Neuer Rekord durch Garea

Die U20-Hallenmeisterschaften in Wien waren aus steirischer Sicht ein voller Erfolg! Sieben Mal Gold und vier Mal Bronze war die starke Ausbeute der steirischen Athleten rund um Karin Strametz.

Vor allem die Leibnitzerin dominierte die Titelkämpfe und stand vier Mal am obersten Treppchen. Ebenso stark zeigte sich ihr Teamkollege Nico Garea, der über die 200 Meter (21,78s) für einen neuen steirischen Rekord sorgte.

Smash

Nichts für schwache Nerven! Die AVL-Aufstiegsrunde um den Verbleib in der Liga, die von elf auf zehn Startplätze reduziert wird, entwickelt sich zum Gemetzel um die letzten zwei Tickets für den Klassenerhalt...

Sechs Damen-Teams fighten - in einer einfachen Spielrunde - ums Überleben. „Dabei zeichnet sich ein Dreikampf ab“, sieht Eisen-erz/Trofaia-Coach Olaf Müller die Erstligisten Hartberg und Melk als härteste Konkurrenz.

Sextett jagt zwei Tickets

„Vor allem Melk hat sich im Winter noch einmal mit den Amerikanerinnen Capri Richardson und Victoria Kroll verstärkt. Die sind jetzt auf jeden Fall auf Augenhöhe mit uns.“

Doch auch die Zweitligisten (Mils, West-Wien und Feldbach) werden nicht unterschätzt. „Aber drei Punkte pro Spiel sind Pflicht. Wir haben sie beobachtet und wissen, was auf uns zukommt“, ergänzt Hartberg-Manager Görgl, der weiß: „Unsere Mädls kennen die Relegations-Situationen, können mit diesem Druck umgehen.“

Einer Drucksituation war gestern auch UVC-Spieler Paul Bodegger mit TV Bühl im deutschen Pokalfinale gegen Berlin ausgesetzt. Doch vor 12.000 Fans verlor der Nationalspieler klar mit 0:3. Christoph Kothgasser